

Ressort: Politik

Heil erwägt weicheren Übergang in Grundrente

Berlin, 21.02.2019, 16:49 Uhr

GDN - Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) will die harte Grenze von 35 Beitragsjahren bei der geplanten Grundrente aufweichen. "Ich kann mir vorstellen, dass wir den Übergang etwas fließender gestalten", sagte Heil dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

"Dafür müssen wir aber die Gesamtfinanzierung klären", so der Arbeitsminister weiter. Ohnehin sei geplant, dass bei den Beitragsjahren auch Zeiten der Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen mitgezählt werden. Heil steht in der Kritik, mit der Stichtagsregelung neue Ungerechtigkeiten zu schaffen. Keinen Änderungsbedarf sieht der SPD-Politiker dagegen mit Blick auf eine Bedürftigkeitsprüfung, die von der Union gefordert wird. "Bei der Grundrente liegt die Betonung auf Rente. Wir wollen keine neue Form der Grundsicherung im Alter", sagte Heil. Es gehe um "den Respekt vor Menschen, die eine Lebensarbeitsleistung erbracht haben". Der Arbeitsminister bekräftigte, dass er einen Gesetzentwurf "auf Basis meines Modells" vorlegen werde. Zwar werde "über Einzelheiten" noch zu reden sein. Bei der Mütterrente habe er aber niemanden aus der CSU erlebt, der eine Bedürftigkeitsprüfung gefordert habe. "Es ging ebenfalls um Respekt – vor der Kindererziehung", sagte Heil dem "Handelsblatt". Deshalb sehe er "die Diskussion sehr gelassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120461/heil-erwaegt-weicheren-uebergang-in-grundrente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com